

# Neuer Staatsvertrag ist eine Chance für Lotto Rheinland-Pfalz

**Seit 1. Juli wieder im Internet – Mit ODDSET zu neuen Ufern**

Koblenz. Seit dem 1. Juli ist auch in Rheinland-Pfalz der neue Glücksspielstaatsvertrag in Kraft. Für das in Koblenz sitzende Glücksspielunternehmen Lotto Rheinland-Pfalz wird sich dadurch einiges ändern. Dies wurde auf einer Pressekonferenz in der Mainzer Coface-Arena erläutert.

Die Ziele des Staatsvertrages, der bis zum 30. Juni 2021 gelten soll, sind nach wie vor: Spielsucht zu verhindern, Jugendschutz zu gewährleisten, die ordnungsgemäße Durchführung der Glücksspiele sicherzustellen sowie der Bevölkerung eine legale Spielmöglichkeit zu geben.

Im Lotteriebereich bleibt es beim Monopol der staatlichen Lottogesellschaften, im Sportwettenbereich werden dagegen erstmals bis zu 20 Konzessionen an verschiedene Anbieter vergeben. Diese Unternehmen werden dann bundesweit Sportwetten anbieten und fünf Prozent des Umsatzes in Form von Steuern abgeben. Auch die Sportwette ODDSET wird in Form einer neu gegründeten deutschlandweit agierenden GmbH einer der Anbieter sein.

„Damit wird sich die Welt bei den Sportwetten in Deutschland verändern“, sagt der Lotto-Aufsichtsratsvorsitzende, Finanz-Staatssekretär Dr. Salvatore Barbaro: „Das Gegeneinander von ODDSET und den bislang im Internet operierenden illegalen Anbietern wird nun endlich



Von links: Hans-Peter Schössler (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz), Thomas Mertz (Deutsche Stiftung Denkmalschutz), Dr. Salvatore Barbaro (Lotto-Aufsichtsratsvorsitzender), Magnus Schneider (stv. Aufsichtsratsvorsitzender),

zu gleichen Bedingungen legal werden. So wird sich zeigen, dass unsere Mitbewerber nicht besser sind, sondern bislang nur die besseren Bedingungen hatten.“ Und Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler betont: „Wichtig für uns in Rheinland-Pfalz ist auch, dass wir für die einjährige Laufzeit der Konzessionsvergabe die Sportwette ODDSET weiterhin über alle unsere Annahmestellen verkaufen können. Das ist nicht in allen Ländern so.“

Ulrich Kroeker  
(Landessportbund), Peter  
Stieber (Präsident  
Landesmusikrat), Walter  
Desch (stv.  
Aufsichtsratsvorsitzender),  
Sylvia Fink  
(Geschäftsführerin der LIGA  
der Wohlfahrtsverbände).  
Foto: Zimmermann

Es wird künftig wieder möglich sein, für die Sportwetten Werbung zu machen, vor allem in den Fußballstadien. Unter anderem wird ODDSET beim Double-Sieger Borussia Dortmund präsent sein, in Rheinland-Pfalz natürlich auch beim FSV Mainz 05 und dem 1. FC Kaiserslautern.

Neu ist seit dem 1. Juli 2012 auch, dass die Lottogesellschaften ihre Spielangebote wie Lotto, GlücksSpirale, Keno, Spiel 77, Super 6 und Eurojackpot wieder im Internet verkaufen können. „Internet gehört zu Lotto Rheinland-Pfalz, weil es den Vertriebsweg komplett macht. Es unterstützt und ergänzt die Arbeit der Annahmestellen, die nach wie vor die starke Säule des Unternehmens bilden“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Barbaro. Und Geschäftsführer Schössler ergänzt: „An der Stärke unserer Annahmestellen wird sich nichts ändern. Das Internet ist ein zweiter Vertriebsweg, der den Annahmestellen nicht die Kunden wegnehmen, sondern die Online-Lottospieler, die bislang bei illegalen Anbietern gespielt haben, wieder zurück in die Legalität holen wird.“

Um im Internet zu alter Stärke zurückzufinden, wird es allerdings ein weiter Weg werden, denn die Illegalen haben wichtige Positionen in diesem Medium besetzt. Schössler: „Hier muss etwas zurückgewonnen werden, was über Jahre verloren gegangen ist.“ Die größte Stärke des Unternehmens aber, da

sind sich Barbaro und Schössler einig, liegt im Netz von rund 1.100 Annahmestellen überall in Rheinland-Pfalz. Und dieses System wird auch künftig weiter gestärkt, so Schössler: „Mit neuen und noch besseren Produkten, mit der Darstellung der Annahmestellen und ihrer Aufmachung.“

Clemens Buch  
Pressesprecher

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2  
56073 Koblenz  
Tel. 0261 / 9438-154  
Fax 0261/ 9438 – 8150  
E-Mail: [clemens.buch@lotto-rlp.de](mailto:clemens.buch@lotto-rlp.de)